

SOCKELLEISTEN

INFORMATIONEN, MONTAGEARTEN & -ANLEITUNG

Sockelleisten bilden den perfekten Abschluss am Übergang zwischen Boden und Wand. Dabei deckt die Sockelleiste die Fuge zwischen Bodenbelag und Wand ab. Dadurch wird die Wand vor Stößen und Verschmutzungen – etwa bei der Reinigung des Bodens – geschützt. Die meisten Hersteller bieten zu ihren Holzfußböden auch die passenden Sockelleisten in verschiedenen Profilen an. Dadurch können Sie Ihren Boden einheitlich gestalten. Manchmal kommt es vor, dass es für einen bestimmten Boden keine speziellen Sockelleisten gibt. Dann haben Sie die Möglichkeit zu variieren und sich zum Beispiel an Ihrem Türrahmen oder der Wandfarbe zu orientieren und so einen individuellen Abschluss zu gestalten.

Sockelleisten bieten Platz für Kabel

Die meisten Sockelleisten aus unserem Sortiment können auch als Kabelkanal genutzt werden. Eine Aussparung an der Innenseite der Sockelleiste sorgt dafür, dass einzelne Kabel, z.B. von Lautsprechern, versteckt verlegt werden können.

Gehrungsschnitte sorgen für eine schöne Optik

Für eine saubere und optisch ansprechende Verarbeitung der Sockelleisten an Ecken empfehlen wir Ihnen mit einer Gehrungssäge zu arbeiten. Damit werden Ihre Fußleisten sauber zugeschnitten und an den Ecken stehen keine schiefen Kanten über. Durch Gehrungsschnitte laufen zwei Sockelleisten an einer Ecke bündig aufeinander und sorgen für eine schöne Optik.

Vorstellung der Montagearten

Für die Montage der Sockelleisten gibt es grundsätzlich vier verschiedene Möglichkeiten. Sie können die Sockelleisten durch Ankleben, Nageln, Verschrauben oder Clipsysteme anbringen. Wichtig ist bei allen Varianten, dass die Leisten mit der Wand und nicht mit dem Bodenbelag verbunden werden. Gerade ein Holzfußboden arbeitet und kann sich leicht verschieben.

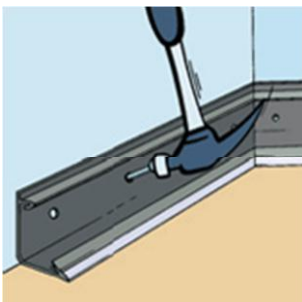
Zum **Ankleben** der Sockelleisten benutzen Sie vorzugsweise einen Montagekleber. Bringen Sie den Klebstoff wellenförmig auf die Innenseite der Leiste auf, damit eine möglichst große Klebefläche entsteht.

Beim Anbringen der Leisten mittels **Nageln** verwenden Sie am besten Sockelleistenstifte, da diese Nägel mit einem Senkkopf ausgestattet sind. Sockelleistenstifte sind in verschiedenen Farben passend zu Ihren Sockelleisten erhältlich. Hilfreich ist hierbei ein Senkeisen zu benutzen, um Druckstellen zu vermeiden und die Nägel vollständig versenken zu können.

Wenn Sie aufs **Verschrauben** der Sockelleisten zugreifen möchten, bohren Sie in einem Abstand von ca. 50 cm Löcher in die Wand und durch die Leisten. Danach versehen Sie die Wandlöcher mit Dübeln und verschrauben die Leisten. Verschraubte Sockelleisten haben aber den Nachteil, dass die Schraubköpfe sichtbar bleiben.

Wenn Sie verhindern möchten, dass Ihre Sockelleisten beim Anbringen oder späteren Demontieren beschädigt werden, müssen Sie sich für ein **Clipsystem** entscheiden. Dabei gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Entweder wird eine Funktionsleiste an die Wand geschraubt, geklebt oder genagelt und die Sockelleiste wird später einfach darauf gesteckt. Sie müssen hierbei aber beachten, dass für ein Clipsystem mit Funktionsleiste gerade Wände notwendig sind. Außerdem können Sie einzelne Clips, die Sie ca. alle 50cm an die Wand montieren, zur Sockelleisten-Montage verwenden.

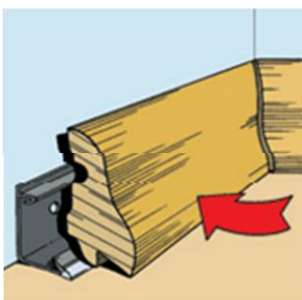
BEISPIEL: Montageanleitung für Clipsystem Haro für Sockelleiste 20x40mm



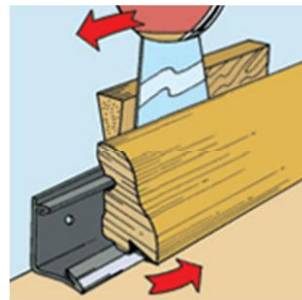
1. Die Funktionsleiste (durchlaufend) an die Wand schrauben, kleben oder nageln. Dann die Dichtlippe eben drücken.



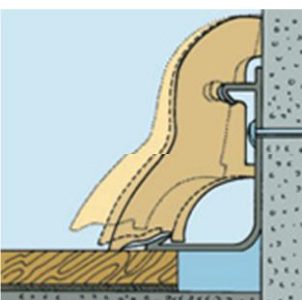
4. Die Sockelleiste mit leichten Faustschlägen oder einem Gummihammer aufklopfen, bis ein Klick zu hören ist.



2. Die Gehrungen einpassen und zum Prüfen im Gehrungsbereich ca.20 cm aufstecken.



5. Zur Demontage die Sockelleisten von oben mit einem Spachtel abnehmen.



3. Die Sockelleiste zuerst oben anlegen und dann nach unten drücken.